

## Telekom investiert in der Bergstadt erst 2009

Telefonkabelnetz lässt keine schnelle Internetverbindung zu – Vodafone schafft Voraussetzungen für Lösungen per Funk

**Johanngeorgenstadt.** Sowohl Gewerbetreibende als auch Privatleute in Johanngeorgenstadt und Umgebung wollen die technische Benachteiligung nicht länger in Kauf nehmen. Denn die Entwicklung, gerade auf dem Gebiet der Telekommunikation, schreitet so rasant voran, dass man aufpassen muss, nicht den Anschluss zu verpassen.

Deshalb engagiert sich der Bergstädter Ingo Wagner seit Monaten dafür, Auskünfte vom „rosa Riesen“ zu bekommen, wann und wie das DSL-Problem im Ortsnetzbereich Johanngeorgenstadt gelöst wird. Die Stadtverwaltung richtete entsprechende Anfragen an das sächsische und das Bundeswirtschaftsministerium sowie die Bundesnetzagentur.

Am Freitag ging endlich ein Antwortschreiben von der Telekom ein. Tobias Zimmermann, so genannter Key Account Manager, der als Verbindungsmann zwischen dem Unternehmen und den Interessengruppen im Bereich Ost fungiert, teilt darin mit, dass in der Stadt ein Kabel der Linientechnik Hytas 94 verlegt ist, welches nicht für DSL geeignet sei. „Mit dem erforderlichen Ausbau des Kabelnetzes ist nicht vor 2009 zu rechnen“, heißt es weiter. „Ein Kabelaustausch würde pro Kilometer etwa 20.000 Euro kosten. Das wäre für Johannstadt und Umgebung eine riesige Investition. Der Aufwand würde sich für ein Telekommunikationsunternehmen – egal, welches hier investiert – nur rechnen, wenn genügend Kunden Interesse zeigen“, spekuliert Ingo Wagner. Außerdem gebe es auch noch andere Lösungen, etwa per Funk und Satellit.

Bürgermeister Holger Hascheck und Ingo Wagner sind sich einig, dass noch viel Aufklärungsbedarf zum Thema besteht – bei Privat- und Geschäftsleuten. „UMTS-Verbindungen stehen in Johanngeorgenstadt im Bereich Mittelstadt größtenteils zur Verfügung. Bis zum 31. März will Vodafone zwei weitere Sendeeinheiten aufbauen, in der Neustadt auf dem Kulturhaus und in der Altstadt auf der Schule. Damit sind dann schnellere Internetzugänge verfügbar, allerdings nicht zum günstigsten Werbe-Preis“, schränkt er ein. Im Februar will Hascheck eine Veranstaltung organisieren, bei der sich Einwohner zu den verschiedenen technischen Lösungen informieren können. [www.dsl-johanngeorgenstadt.de](http://www.dsl-johanngeorgenstadt.de)